

The Bigger Picture: Design – Frauen – Gesellschaft



Ausstellung

25. November 2022 bis 14. Mai 2023p
Gewerbemuseum Winterthur / Schweiz

Veranstaltungen

Donnerstag, 24. November 2022, 18.30 Uhr

Ausstellungseröffnung

Begrüssung und Einführung mit

- Susanna Kumschick, Direktorin Gewerbemuseum Winterthur
- Sabrina Handler, Stv. Direktorin Vitra Design Museum, Weil am Rhein
- Susanne Graner, Kuratorin und Head of Collection and Archive Vitra Design Museum, Weil am Rhein

Samstag, 26. November 2022, 13 – 17 Uhr

Workshop für Erwachsene

EMANZIPATION 2.2 – SELF-PUBLISHING OF FEMINIST ZINES

Mit Nina Paim und Noemi Parisi, Feministische Plattform Futuress

Die feministische Zeitschrift «Emanzipation» erschien während 20 Jahren – von 1975 bis 1996. Der Bekanntheitsgrad der Zeitschrift – gerade in der breiten Bevölkerung – war schon immer tief, entsprechend geriet sie inzwischen weitgehend in Vergessenheit. Trotzdem ist es eines der ältesten Beispiele für feministisches Publizieren in der Schweiz. Herausgegeben wurde «Emanzipation» von der OFRA, der Organisation für die Sache der Frau. Beim Durchblättern kann man die feministische Bewegung der Schweiz Revue passieren lassen: Zahlreiche gesellschaftspolitische Themen für die Sache der Frau, Kämpfe, Schlachten und Siege flammen wieder auf und werden nachvollziehbar.

In diesem Workshop werden wir uns dieser Geschichte auf praktische Weise annähern. Mit einfachen grafischen Mitteln wie Stiften, Scheren und einem Fotokopierer erstellen wir ein kollektives Zine, das die feministische Emanzipationsbewegung der 1970er- bis in die 1990er-Jahre in die Gegenwart trägt.

Donnerstag, 1. Dezember 2022, 18.30 Uhr

Öffentliche Führung

Rundgang durch die Ausstellung «The Bigger Picture: Design – Frauen – Gesellschaft»

Mittwoch, 7. Dezember 2022, 18.30 Uhr

Talk

DESIGNER:IN ALS FORSCHER:IN

Mit Hella Jongerius, Designerin (Der Talk findet in englischer Sprache statt.)

Die niederländische Designerin Hella Jongerius ist für ihre einzigartige Auseinandersetzung mit Farben und Materialien international bekannt. In einem Referat mit anschliessender Fragerunde lässt Hella Jongerius einen Blick in ihr Projekt Space Loom #2 und weitere Forschungsprojekte werfen.

In den letzten Jahrzehnten sind die industriellen Webstühle hocheffizient geworden, lassen jedoch kaum noch Raum für eine menschliche Interaktion mit der Maschine und damit für kreatives Engagement. Daher entwickelte die Hella Jongerius und das Jongeriuslab 2019 den Space Loom #2, um damit neuartiges, dreidimensionales Weben zu erforschen. Anstatt von der Maschine Antworten zu erwarten, geht der Arbeitsprozess von Versuch und Irrtum aus. So werden Antworten auf Fragen generiert, die die Experimentator:innen im Voraus nicht hätten stellen können.

Donnerstag, 19. Januar 2023, 18.30 Uhr

Talk

ROLLENWECHSEL: DESIGNER:INNEN UND IHRE ARBEITSFORMEN

Mit

- Therese Naef, CEO Milani Design & Consulting AG, Thalwil
- Sandra Kaufmann, Zürcher Hochschule der Künste ZHdK Co-Leiterin Industrial Design, BA
- Monika Gold, HSLU D&K, Studiengangsleiterin Visuelle Gestaltung
- Meret Ernst, Designkritikerin und Dozentin für Designgeschichte

Kollaborationen, Kollektive und transdisziplinäre Teams gehören zu den Arbeitsformen, die viele Designer:innen bevorzugen. Diese Arbeitsformen geben Auskunft über die Wandlung eines Berufsbildes, das im historischen Vergleich diverser geworden ist. Doch reicht das aus? Und was haben Arbeitsformen, die weniger oder nicht-hierarchisch angelegt sind, mit Diversität zu tun? Darüber und auch über die Frage, welche Arbeitsformen wohl in Zukunft das Design prägen werden, diskutieren Designer:innen aus der Privatwirtschaft als auch aus der Ausbildung mit der Designkritikerin Meret Ernst.

Donnerstag, 2. Februar 2023, 18.30 Uhr

Dialogische Führung

VORBILDER:INNEN IM DESIGN! EIN SUBJEKTIVER KOMMENTAR

Mit Gabriela Chicherio, Designerin und Kuratorin

Die Tätigkeit von Designer:innen wird immer komplexer. Heute sind sie weniger als Formgeber:innen denn als Mediator:innen gefordert, die zwischen verschiedenen Forschungsbereichen vermitteln und innovative, manchmal auch provokative Antworten auf heutige und zukünftige Herausforderungen formulieren.

Donnerstag, 23. Februar 2023, 18.30 Uhr

Talk

GENDER SALON – PERSPEKTIVEN IM DESIGN

Mit Larissa Holaschke, wissenschaftliche Mitarbeiterin Trends & Identity, Zürcher Hochschule der Künste und Gast

Der Gender Salon ist ein Forschungsprojekt, das Larissa Holaschke (*1990) im Rahmen der Fachrichtung Trends & Identity an der Zürcher Hochschule der Künste erarbeitet hat. Die thematische Veranstaltung mit Salonatmosphäre bietet in der Ausstellung «The Bigger Picture» Raum für Diskussionen – eine angewandte und lustvolle Auseinandersetzung mit Gender im Design und ein Austausch mit dem Publikum.

Sonntag, 26. Februar 2023, 10.30 Uhr

Museumskonzert

FRAUEN – ROLLEN – BILDER

Mit Salome Cavegn, Mezzosopran und Fidelia Jiang, Klavier

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe «Winterthurer Museumskonzerte»

Musik für Klavier und Gesang von Frauen über Frauen. Werke von Mel Bonis, Cécile Chaminade, Fanny Hensel, Clara Schumann und Isabel Mundry – sowie Texte über die weibliche Zukunft.

Sonntag, 26. Februar 2022, 12 Uhr

Öffentliche Führung

Rundgang durch die Ausstellung «The Bigger Picture: Design – Frauen – Gesellschaft»

Donnerstag, 2. März 2023, 18.30 Uhr

Dialogische Führung

DESIGNGESCHICHTE WEITERDENKEN: VOM BÜCHERREGAL ZUM GENDERSTERN

Mit Jules Pelta Feldman, Kunsthistoriker:in und wissenschaftl. Mitarbeiter:in Hochschule der Künste Bern

Weitere Informationen folgen auf www.gewerbemuseum.ch

Mittwoch, 8. März 2023, 12.30 Uhr

Mittagsführung zum Internationalen Frauentag

WER GESTALTET FÜR WEN?

Mit Susanna Kumschick, Direktorin Gewerbemuseum Winterthur

Die Unterschiede und die Gemeinsamkeiten der Mitglieder einer diversen Gesellschaft sind sehr vielfältig, weshalb Lösungsfindungen immer sehr komplex sind – und somit kritisierbar, aber auch immer wieder diskutierbar. In Design, Architektur und Gestaltung kann dies mit einer einfachen, sehr konkreten Frage formuliert werden: Wer gestaltet für wen?

Donnerstag, 9. März 2023, 19 – 22.30 Uhr

Scientainment Programm

NACHTAKTIV – DESIGN NOW

Ein Anlass für junge Menschen ab 15 Jahren, in Zusammenarbeit mit dem CreativeLabZ

Präsentation von aussergewöhnlichen Forschungsprojekten von Wissenschaftlerinnen der ETH Zürich und der Universität Zürich sowie von Zukunftstechnologien von erfolgreichen weiblichen Start-ups

Einmal im Monat organisiert das CreativeLabZ für Jugendliche eine Abendveranstaltung im Partystil in verschiedenen Museen im Kanton Zürich. Studierende der ETH Zürich sowie der Universitäten Zürich und Basel präsentieren ihre Forschungsprojekte auf unterhaltsame Art und Weise. ETH Spin-offs und innovative Firmen bereichern das Programm mit ihrer digitalen Produktpalette und laden zum Ausprobieren ein. Dank dieser ressourcenreichen und inspirierenden Erlebniswelt können die Jugendlichen Wissenschaft und Zukunftstechnologien «neu» entdecken. Idee ist dabei, dass diese durch eine positive persönliche Erfahrung einen emotionalen Zugang zu gesellschaftsrelevanten Themen wie Robotics, Digitalisierung, Technologie und Umwelt erhalten und dass sie bei Musik und Unterhaltung ihre Zukunfts- und Berufsorientierung erweitern können – selbst ohne direkten Bezug zur Wissenschaft.

Donnerstag, 30. März 2023, 18.30 Uhr

Talk

SCHÖN UND GUT – STADT ALS ABBILD DER SOZIALEN REALITÄT

Mit Tabea Michaelis, Urban Designerin, Partnerin Denkstatt sàrl, Basel und weiteren Gästen

Eine Kooperation mit dem Forum Architektur Winterthur

Die Stadt ist der gebaute Ausdruck unserer Werte und Möglichkeiten: wie und wo wir arbeiten und wohnen, was wir in unserer Freizeit anstellen, wieviel Geld zur Verfügung steht. Der Zeitgeist bildet sich im Gebauten ab und bleibt in Bauwerken als historischer Zeuge lesbar.

Sozialer Status, Herkunft, Gender, Bildung und Alter beeinflussen den Wirkungskreis eines Menschen. Wer entscheiden darf über das Gebaute, prägt damit auf lange Zeit unsere Lebenswelt. Wer ist es aber, der diese Gestaltungsmacht erhält? Wer entwirft die Interventionen? Wer schreibt die Normen? Wer entscheidet über Prioritäten? Und sind diese Fragen entscheidend, oder sind wir Menschen uns so ähnlich, dass wir mit Empathie und Bildung alles für alle planen können?

Im Gespräch mit Gästen aus Planung und Forschung behandelt die Soziologin Tabea Michaelis die Fragen und versucht, inklusive Wege der Stadtentwicklung zu skizzieren.

Sonntag, 16. April 2023, 11 Uhr

Stadtführung

ÖFFENTLICHER RAUM – ALLTAGS- UND GENDERGERECHT? EINE BEGEHUNG

Mit Tobias Sonderegger, Raumplaner und Städtebauer

Start im Gewerbemuseum Winterthur

Eine Kooperation mit Soroptimist International – Club Winterthur und dem Verein Lares

In den letzten Jahren und Jahrzehnten hat der Verein Lares Städte und Gemeinden sowie Bauherrschaften bei der Verankerung gendergerechter Ansätze in der Stadtplanung und Raumentwicklung erfolgreich unterstützt. Im Mai 2021 erschien der neue Leitfaden «GenderKompass Planung», der kompakt zusammenfasst, was gendersensible Planung auszeichnet und wie diese in der Praxis umgesetzt werden kann. Mit einem Spaziergang in der Stadt Winterthur werden die theoretischen Inhalte an konkreten Beispielen veranschaulicht.

Donnerstag, 20. April 2023, 18.30 Uhr

Talk

TEXTILINDUSTRIE & ARTISTS IN RESIDENCE

Mit Marianne Burki, Leiterin TaDA Textile and Design Alliance und weiteren Gästen

Das Förderprogramm TaDA – Textile and Design Alliance ermöglicht Kreativen aus allen Disziplinen die künstlerische Auseinandersetzung mit der traditionsreichen und innovativen Ostschweizer Textil- und Designkultur. Jährlich können sechs Residents aus dem In- und Ausland während dreier Monate mit Textilunternehmen in der Ostschweiz zusammenarbeiten, ein Atelier vor Ort nutzen und sich in verschiedenen Kontexten vernetzen. Der Talk ist die Eröffnungsveranstaltung der gleichnamigen Sonderpräsentation (21.4.–18.6.2023), die einen Einblick ins Pilotprojekt bietet, das 2019 von den Kulturämtern Appenzell Ausserrhoden, Thurgau und St.Gallen lanciert wurde.

Sonntag, 14. Mai 2023, 11 Uhr

Kuratorinnenführung & Finissage

HERE WE ARE

Mit Viviane Stappmanns, Kuratorin Vitra Design Museum

«The Bigger Picture: Design – Frauen – Gesellschaft» ist eine Ausstellung vom Vitra Design Museum mit Ergänzungen vom Gewerbemuseum Winterthur. Im Vitra Design Museum lautete die von einem Kuratorinnentrio erarbeitete Ausstellung «Here We Are! Frauen im Design 1900 – heute» (23.9.21-6.3.22). Anlässlich des letzten Ausstellungstages führt eine der Kuratorinnen durch die Schau im Gewerbemuseum Winterthur.